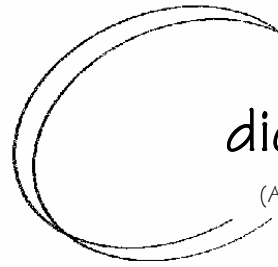


An Doarobiorar Gartozwerog
ischt desertiert an Zanzoberg;
ar hockat uf-om Körnarstuo
und luogat dunn dem Triebo zuo.
Us siro Sicht vom Zanzoberg
siond alle Doarobiorar Zweorg,
wo kläner no as Zweorgo seiond,
wo nid amol a Kappo heiond.
Ar ischt zum Schluß sogär no ko,
ma künn ios högschtens schaffa lo;
wer nid a Zipfelkappo hei,
zu Höherem nid z' bruchot sei.
As müoß zwor aber all no dio
wo schaffa „wellond“ ou no gio.
Däs heand dio z' Doarobioro g'hört;
as heat 's, wio d' dänko kascht, ou gschtört.
Dem u'verschamto Gartozweorg,
wo husat dom am Zanzoberg,
heand d' Doarobiorar d' Kappo gno.
So ischt ou „er“ om d' Kappo ko.
Ar fiond uf all Fäll d' Kappo niona;
ischt uona woro eozt vo iohna
und schaffa muoß ar, wio-n-a Tior
... gad wio mior !



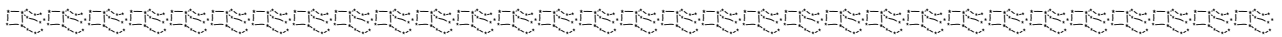
die Schüo

(ASP521-28.12.2008)

Im Meossä-Park goht hüt as zuo,
as ob ma-n-alls verschänktit.
Dass d' Lüt no Geold heand, meh as gnuo
trotz Rezession, ma dänktit.
In Lädo-n-ischt a Druckarei
as ob ma morn gär nünt mä hei.
An Kassona, uf alla Gängo
a Schiobo, Stupfo und a Drängo.
Und miotta i deom Duranand
trioft Hanseorg zmol do Ferdinand.
Wo bioscht ou all, wo gohscht ou om,
seit Hanseorg, hei arzell mor 's, komm !
Bioscht under 's Dach ko, heoscht a Frou,
wio-n-i sit seochzä Johro-n-ou.
Säg, ischt sä schüo und ischt sä frei,
heascht du vielleicht sä hüt dorbei;
di mi ischt mir verloro gango,
i suoch sä übr a Stund afango.
So goht as mir, seit Ferdä, schou,
i such die mi sit Stunda-n-ou.
Mir künntond suocho mitanand,
seit Hanseorg eotz zum Ferdinand.
Dio müoßond doch zum fiondo si;
A was arkenn i dänn die di,
seit Hanseorg, hei, eotz komm beschrieb,
wio sieht as eopa-n-us di Wib ?
Di mi ischt schüo, seit Ferdä druf
sie fällt dir under alla-n-uf.
Sie heat ganz schlankä, langä Füoß,
ihr Füdilä ischt knackig süoß,
und eopas gloubt ma nid, as geob 's,

sie heat a Tailä wio a Weobs,
an zuckersüoßa rota Schnabel,
als Pirsing an Brillant am Nabel,
as wio a Miss a Trom-Figur,
die blondo Hoor sind echt natur
und undr-om Schwetar heat sä Böllö,
dio het do Rubens seocha söllö.

Do Hanseorg losat zuo ganz still
blös wo do Ferdä wiossa will,
ar söll eotz iohm die si beschriebo,
damit uf d' Suoch ma künn eotz go,
statt blöd blös omanander stoh,
do sioscht do Hanseorg d' Naso riebo.
Ar stürzt sä flink in Trubel inä,
seit komm, mior suochohd z' erscht no dinä !



(ASP521-28.12.2008)



I wander über d' Schwendä-Alp
zum Schwendä-Krüz döt oberhalb.
Noch a ma steilo Weogsuck komm
zum küohlo Brünnilä i domm.

Das Bänkle kut mor eotz gad reocht;
a Röschtlä do, tuot gär nid schleocht.

As spudrat 's Brünnilä wio wüotig
si Wasser us, ganz übermüotig,
as glutzgat us-om Rohr varruckt;
do Brunnotüchel 's kaum arschluckt.
Do Brunnostrog dar g'striochovoll
ladt i mä, dass i kühlo soll
bis über d' Ellobogo d' Armo.
I dunks halt inä, 's Gotts-Arbarmo.

Do Schnüorfar bald heat mionder gwogo,
i hio do Speock, reocht schüo durzogo,
und ou do Käse uf s' Roggä gleit,
a-n-Eier gschellt und Salz druf to,
und ou an Öpfel grad no gno.
Dormit do z' Nünä würd vertreit
und ma sä schioßlä nid verküohlt,
würd mit dem Gigs reocht kreftig gschpiült.

I dar mir a der warmo Sunno
sogar a Nörlä ou no gunno.

Eotz aber witer, as würd Zit,
für 's Schlofo niomig uom nünt git.
Zur ußro Loso komm-ä bald,
goh witer döt dänn dur-o Wald
licht aläg uf-o Laank-hang zuo;
stell hofilä dänn Schuoh vor Schuoh,
wo steil as a'focht ufwärts goh,

bis domm am Laank-Krüz i dänn stoh.

Wio söll dio Us'sicht i beschriebo,
an Blick, wo ohne übertriebo
-n-ischt wio der, i 's „gelobte Land“,
a Muschterstück vo Gotteshand.
As tuot sä 's Rhital uf besteochend.
do See, wo d' Weolla glitzrig breochend,
do Wald wo d' Dörflä dunn verströüt,
a jeds alluo dis Herz arfröüt.
Am Bödele do Bsuoher dunn,
gern's Luoga alla-n- i ou gunn.
Zwor wenn sie doda ufar kümmond,
sie wit meh ldrück mit no nümond.

Fascht ebo goht as eotz do ommä,
zu uom von schüonschta Plätzlä komm-ä,
wo Doarobioro büto ka,
an Ruggo, wo-n-i bsunders ma.
Vo do us ringsom seocha ka ma
das prächtigscht Ländle-Panorama.
'S Hochälpilä, johrus, johri
isch all no wert do-n-Ufstieg gsi.

I muon, i woafß eotz ou warum
do Himmel hebt am Himmel domm;
as siond di ganzo Berg ringsom !
A jeda Berg, glich wo-n-ar stoht,
stützt 's Himmelszeot so guot as goht.

As siond do Hirschberg und do Pfändar
für 's Himmel Stützo kreftig Ständar,
do Hädrich und do-n-lfo zämmo
siond ou am Himmel uffä-stämmo,
ou d' Wionterstudo stämmt a klä,
as stützt nid miondor d' Niederä,
Mit Trägo z' tuo händ meh as gnuo
do Didamskopf und Widderstuo,
wio d' Künzel und wio d' Kanisfluoh.
Reocht nobel stämmt, dunkt mi a bitz,
die stolz Damülsar Miottagspitz.
Zum Stützo-n-ischt do Fürscht ou reocht
und ou do Fröxo stämmt nid schleocht.

Ma sieht ou do Drü-Schwöschtera
recht guot do guoto Willo-n-a.
Dass d' Kugel sä nid lumpa lot,
wer d' Kugel kennt, ou liecht verstoht.
As händ do Sämtis und do Kaschto
für 's Himmel-Stützo je an Maschto.

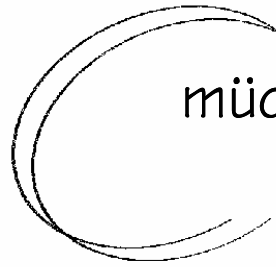
Do Himmel ischt bi üs guot dra,
will er uf d' Berg verlo sä ka.
Mi 's Hirn und 's Herz armahna wänd
dass mir im Ländle meh no händ.
i hei all d' Berg blös im Visier,
ou d' Gmuonda geobond ab a Zier.
As sei no lang nid seobverständlä
wio sie gestaltand 's Bild vom Ländlä.
Im Kreis ringsom i witer luog,
as tauchend Täler uf bis gnuog
und stattlich Örtlä, uos om 's ander
wio a ma Nüschter ananander.

I drei mä witer uf-or Stell
wio-n-i so a alle Gmuonda zell,
wo ma vom Älpilä arsiocht,
do goht mir dankbar uf a Liocht,
i föhl mä i-n-ar Euphorie,
dass i gnau dar(f) dahuom do si.
Dohom ischt jedsmol mir as wio-
-n-i numma wit in Himmel hio.

Bi-n-a ma Bier ar Hütto juochä
eotz no a klälä Schatto suoch-ä.
Do Hüttoschindar würd hüt gno
zum gnot zum Bus uf Kählig ko.

Eotz tät no eopas übrig bliebo,
i söttit u'verblüomt beschriebo
was horgnau „Xundä Müodä“ hoafst.
Zum Glück - mi Kanabee däs woafst !





müoso - wello

(ASP523-01.03.2009)

's Müoso sötit ma verbüto.
Besser grot all däs do Lüto,
wo sie ganz vo seolber wänd
und nid müoso müoso händ.

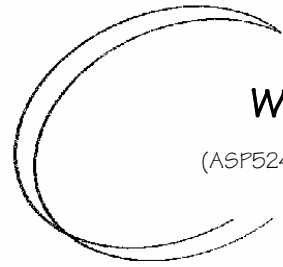
's Wello sötit ma arloubu.
A sä seolber wello gloubu
's Wello hoafst ganz uofach tuo,
Wello ka ma gär nio gnuo.

's Künno sötit ma prämiuro,
mit am Oscar honorio,
mit ar Lorbeerkrone z' miondscht.
's Künno z' meischt bim Wello fiondscht.

's Dänko sötit d' Weolt regio,
däs künt jo so schwär nid si
söt ma däs nid usprobio?
Blibt däs all a Utopie?



(ASP523-01.03.2009)



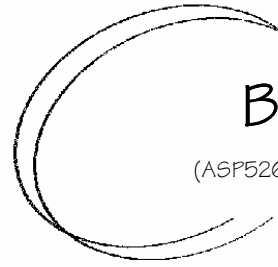
wichtig

(ASP524-27.03.2009)

I woafß, as ischt scho richtig
zum all z' erscht tuo das Wichtig.
I ka dänn nachar d' Neobosacha
ganz ohne Zitdruck all no macha.
As blibt mir dänn ou Zit no gnuo
zum Wichtigtuo.



(ASP524-27.03.2009)



Bildung

(ASP526-06.04.2009)

Hüt bruchond offosichtlä d' Lüt,
dass iohna ma meh Bildung büt.
Drom git as miotlarwil ou für 's
-- für's Seolbstverwirklicha dio Kürs.

Wenn uona eopas Bsundigs ka,
kut ar i bessra Kreiso-n-a.

Uofach Lüt fiondt ma mä seolto;
Bildung bruchscht zum eopas golto.
Heascht d' Esoterik erscht entdeckt,
heascht a Talent i dir ufgweckt,
d' Begabung wo d' nid ahna mascht,
tuf us dim lonnro hola kascht.

As heat hüt Joga Konjunktur,
und Reiki wio Akkapressur.
Du muoscht dr's Mäntagforum gio,
döt muoscht dorfür dio Zit nio.
Heat döta ma di no nid gseocho
ischt om din Ruof as belscht scho gscheocha.
Heoscht absolwirt du Bildungswocha
kascht ghörig hüt du imponioro.
scho mit exotisch künno kocha
würd di ma mächtig eschtimioro.

Nöümodisch Mola kascht im Wusch,
a Bild modern, ischt nio kuon Pfuscht,

ou 's Bluomo-Biondo, Ikebana,

arlerna i do Kürse ka-ma.

Das Wichtigsch, wo du künno muoscht,
ou, wenn d' dir fürchtig schwär du tuoscht,
ischt an Komputar zum bediona;
no schwärer z' loufot bringscht an hiona.

A Händy nutzto kascht im Grobo,
alls witer zoagand uonom d' Gobo.

Heascht du mit Sprocha schwär all to,
würd nomol eotz a Arang gno,
am beschtto fochscht mit Russisch a,
wo doda no fascht niomig ka.
As ischt dänn d' Usspoch nid so gföhrlä.
Ma seit, ma bruch 's i-n-a paar Jöhrlä.

Ma heat a 's Herz mir gleit,
was i hio do scho gseit:
Wenn uona eopas Bsundigs ka,
kut ar i bessra Kreiso-n-a.

Ou i wür ga an Kurs usschriebo,
as würd nid uona, hoff-ä, bliebo.
D' Lüt wöronnd, hoff-ä, leorna wello
vo Grund uf nöü ... uf füfä zello !



(ASP526-06.04.2009)



A Schiff im Herd ischt faktisch
do Boilar früohor gsi,
däs fiond no hüt reocht praktisch
vo Hanseorgo die si.

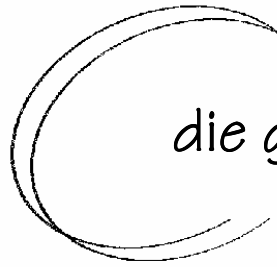
As hänkt normal am Herd bim Schiff
a Schaff mit am a lango Griff.

Will d' Frieda 's Schaft nid fiondt,
nit d' Siecho sie statt 's Kätzä;
wil dänä aber riont.
wüoscht sakarmentat hät sä,

Sie fluochat niderträchtig;
sus isch-sa aber prächtig.



(ASP527-12.05.2009)



die goldä Hochzig

(ASP528-20.05.2009)

Die goldä Hochzig heand sä g'hio
und d' Gescht heand wiossa wello wio
so lang deon Druck vertreit er hei,
will siocher sie nid uofach sei.
Ob iohn nid gschtört hei roß a-n-iohro
iohr ewig ommar kummidioro.
Ob er nid liechter wär afango
statt Kneocht blös si, i 's Kloschter gango.
Ar sei sä gwöhnt so, heat ar gseit,
hei mit do Johro 's Gred vertreit.
Ar seit, dass er was z' tüont sei, woaßt
und sie iohn numma „tuoscht mor“ hoaßt.
Ou „sie“, seit er, ou sie“ verträg,
dass „er“, was „sie“ alle z* tüont hei, säg.
Sie seiond beide a'ko döt.
dass jeds vo seolb wioß, was as söt.



(ASP528-20.05.2009)



Axömer 7

(ASP529-26.05.2009)

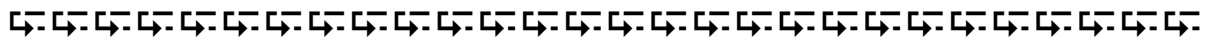
D' Arfahung kascht du döt dra meosso,
was d' alls scho wieder heascht vergeosso.

Wer seolb nio ischt i d' Sackgass grennt,
d' Arfahung blös vom Höro kennt.

Arfahung kascht zwor witergio,
die seolber gmacht arsetzt sä nio.

Arfahung g'hört so definiert,
ou mir siond Fehler scho passiert.

Hörscht dänn uf z' sufot, wenn d' heascht gnuo,
ou däs heat mit Arfahung z' tuo.



(ASP529-26.05.2009)

witerblättera tuot ma mit z'ruckblättera,
woascht scho,
links domma



zurück

Dänn kusch witer !
Logisch, oder ?